

Diesmal: der Anti - Frust - thread.

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Dezember 2005 19:06

Ich habe ja in letzter Zeit - aus gegebenem Anlass - desöfteren mal gejammt und gestöhnt und mich aufgereggt.

Irgendwie war das symptomatisch für den November, scheint's...gleichzeitig war's mir unheimlich. Werd' ich zur Schwarzseherin?

Beim langen Spazierengehen - Hirnlüften vor dem nächsten Korrekturmarathon - fiel mir heute Folgendes auf - respektive wieder ein, und ich finde solche thread-Anlässe sollten auch nicht untergehen:

1. Eine Schülerin (12) zählt bis zum Ende der Klausur die Wörter nicht, ich muffel sie an, sie schafft's oder tut's trotzdem nicht. Ich erwarte schon einen gesalzenen Zoff - sie kommt aber nach der Abgabe zu mir, entschuldigt sich herzergreifend, spricht: "Ich weiß, dass ich jetzt einen Vorteil gegenüber den anderen hatte, aber ich wollte - MUSSTE - den Gedanken zuende bringen. Wenn Sie möchten, ziehen Sie mir doch einfach 100 Wörter oder mehr ab, ich fände das gerecht!"

Großartig, die erste.

2. Meine Kleinen haben einen Dauer-Gruppenzoff, einige bitten mich, den in der Verfügungsstunde aufzuarbeiten.

Zwei Tage später ist Verfügungsstunde, ich beginne das Gespräch einzuleiten. Die Schüler unterbrechen mich: "Frau X, das brauchen wir nicht mehr. Z hat sich bei A entschuldigt und bringt ihm neue Patronen für den Füller mit. B war an der Klopperei selbst schuld, er ärgert C immer, er hat sich bei ihm entschuldigt und C sich bei ihm. Außerdem haben wir festgelegt, dass die Mädchen immer links Ball spielen und wir immer rechts und da gibt es jetzt auch keinen Ärger mehr. Wir wollen jede Woche eine Gruppe von 3 Leuten zum Streitschlichten bestimmen. Das können wir allein."

Großartig, zum zweiten Mal.

3. In der Oberstufe lag irgendwo ein Hinweis aus, dass ein junger Mann in der Gegend Leukämie hat und dringend Blut- bzw (wenn passend) Knochenmarkspenden braucht. Aus meinem Tutorenkurs haben sich ohne meine Aufforderung (ich hab den flyer übersehen) 5 Leute zusammengetan und sind hingegangen. Davon berichteten sie in der Tutorenstunde und fanden noch 7 weitere, die auch hingehen, eine sogar, die panische Angst vor Spritzen hat. Man will noch mehr Schüler aktivieren - email-Rundbrief ist gestartet.

Großartig, zum dritten Mal.

Ich für meinen Teil fand, dass diese spaziergänglichen Überlegungen viel vom - berechtigten, aber manchmal alles zu sehr überdeckenden - Ärger über dies und jenes, über Kollegen, System, Eltern, Bildungspolitiker, weggenommen haben -

und frage euch, ob ihr auch irgendetwas unter dem Motto "Großartig" hier posten könnt: Etwas Selbstloses, Besonderes, Motivierendes gegen den grauen November, den Stress und den Ärger? Zur Erbauung aller?

Gruß

Heike (die heute tatsächlich mal wohlgestimmt ans Korrigieren geht..)